



Steinhoff Gelingt der Turnarund?

(Mynewsdesk) Der Möbelkonzern Steinhoff wurde in Deutschland gegründet, wird aber von Südafrika aus gemanaged. Seit 2017 beschäftigen die Auswirkungen eines Bilanzskandals die Anleger. Umsätze wurden nicht ordnungsgemäß verbucht. Dies führte zu erheblichen Sonderabschreibungen, hohen Verlusten und einem enormen Vertrauensverlust bei den Anlegern. Andererseits ist die Aktie nun im Centbereich angekommen und sehr billig.

Die Bilanzen für 2017 und 2018 mussten mit Hilfe der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Price Waterhouse Coopers korrigiert werden, was zu Abschreibungen von insgesamt ca. 5 Milliarden Euro geführt hat. Steinhoff hat zudem bereits einige Beteiligungen verkauft um den Schuldenstand zu reduzieren und mit den Gläubigern Stillhalteabkommen ausgehandelt. Tochterfirmen von Steinhoff wie Conforama und Mattress Firm finanzieren sich seit einigen Quartalen unabhängig vom Mutterkonzern.

Zum Halbjahr konnte auf Holdingebene ein Umsatzanstieg um 3% auf 6,8 Milliarden Euro vermeldet werden. Der Verlust konnte im Jahresvergleich von 392 auf 356 Millionen Euro reduziert werden. Weiter belasten Kosten für die Aufarbeitung des Bilanzskandals, insbesondere Beraterkosten.

Einige Tochtergesellschaften befinden sich auf einem guten Weg. Die letztes Jahr in die Insolvenz gerutschte US Tochter Mattres Firm konnte saniert werden. Unrentable Läden wurden geschlossen und die Gläubiger wandelten Schulden in Eigenkapital um. Steinhoff konnte am Ende 50% des nun wieder profitablen und wachstumsstarken Unternehmen behalten. Der Retailhändler Pepko expandiert von Großbritannien aus stark nach Osteuropa und erhöhte die Anzahl der Läden um 12% auf nun 2473. In den ersten sechs Monaten konnte der Umsatz der Tochter so um 13% auf 1,7 Milliarden Euro zulegen. Das EBITDA stieg sogar um fast 30% auf 151 Millionen Euro. Die Marktkapitalisierung von Steinhoff beträgt lediglich 270 Millionen Euro, was angesichts eines Jahresumsatz von über 13 Milliarden Euro sehr niedrig erscheint. Sollte der Turnaround geschafft werden hat die Aktie das Potential sich zu vervielfachen. Ein weiteres, deutlich unterbewertetes Unternehmen ist die MBH Corporation.

MBH Corporation (WKN: A2JDGJ) - Auf dem Weg von Berkshire Hathaway

MBH Corporation ist ein global agierendes Holdingunternehmen welches Zielunternehmen aussucht, die den Investmentkriterien von Warren Buffet und Benjamin Graham entsprechen. Wert wird auf ein operativ stabiles und profitables Geschäft sowie ein Management mit jahrelanger Erfahrung in der jeweiligen Branche gelegt. Hochrisikante Startups mit unsicheren Erfolgsaussichten sind nicht auf dem Radar des Unternehmens.

Im Rahmen des Großkonzerns MBH haben die übernommenen Unternehmen erhebliche Vorteile für ihr eigenes Geschäft. So ist die Finanzierung auf Konzernebene wesentlich einfacher und günstiger, da vorhandene Kreditlinien von MBH genutzt werden können um das Wachstum zu beschleunigen. Auch ist es aufgrund der gestiegenen Bonität und Kreditwürdigkeit einfacher an Großaufträge von Großunternehmen und Regierungen zu kommen.

MBH übernahm zunächst zwei Unternehmen im Bildungssektor. Parenta überzeugte dabei besonders durch eine operative Gewinnmarge von 37%. Der Sektor ist interessant, da (online) Bildung bis zum Jahr 2025 ein Marktvolumen von über drei Billionen erreichen wird. In Neuseeland wurde mit Cape Limited eines der profitabelsten Bauunternehmen gekauft. Cape ist im Projektmanagement tätig. Zudem wurde im selben Segment Guildprime zugekauft, was zu erheblichen Synergieeffekten zwischen den Unternehmen führt. Der Bausektor wird global in den nächsten 10 Jahren um 85% auf 15,5 Billionen Dollar anwachsen.

Dieses Jahr folgte die größte Übernahme: Mit Asia Pacific Energy Ventures (APEV) konnte ein größerer Ingenieursdienstleister gekauft werden. Das profitable Unternehmen ist in den Bereichen Energie und Elektrotechnik, Feuer und Hydraulik sowie Energieerzeugung und Baudienstleistungen tätig. Aufgrund der Übernahme wird sich das EBITDA von MBH fast verdreifachen.

Die zugekauften Unternehmen werden vollständig übernommen und deren Ergebnisse wirken sich umgehend auf MBH aus. Dieses Jahr wird der Umsatz von MBH um 300% steigen. Analysten rechnen damit, dass der Nettogewinn sogar um 500% zulegen kann. Derzeit hat MBH 30 bis 40 weitere potentielle Übernahmekandidaten auf dem Radar bei denen bereits eine Due Dilligance Prüfung durchgeführt wird. So sollten weitere positive Meldungen nur eine Frage der Zeit sein. Ziel ist es, dieses Jahr weitere 15 Akquisitionen durchzuführen.

Die Übernahmen werden dafür sorgen, dass die Gewinne und Umsätze von MBH weiter explodieren werden. Analysten rechnen damit, dass der Umsatz von 12 auf 300 Millionen britische Pfund wachsen wird. Die Halbjahreszahlen hatten es in sich: Wurden bis Ende letzten Jahres 37 Millionen Pfund umgesetzt, konnte der Umsatz im ersten Halbjahr 2019 annualisiert auf 97 Millionen mehr als verdoppelt werden. Der Cashflow soll um stolze 1600% wachsen. Bereits in 2018 wies MBH einen Gewinn von 0,13 Euro aus. Laut Analystenschätzung könnte für dieses Jahr bereits eine Dividende von 8 Cent je Aktie ausgeschüttet werden. Die MBH Aktie ist unterbewertet und sollte bis 5,00 Euro zugekauft werden.

Primevestor informiert sie immer über aktuelle Ereignisse am Kapitalmarkt und berichtet zeitnah über Aktien mit großen Kursausschlägen. Verpassen sie in Zukunft keine Gewinneraktie mehr indem sie sich noch heute kostenlos auf unserem Emailverteiler eintragen: www.gewinneraktie.com

Primevestor Ltd.

183 Queens Road

Hong Kong

Michael Miller

mm@gewinneraktie.com

Telefon: +852 8172 0021DisclaimerDer Herausgeber stellt seinen Abonnenten auf der Internetpräsenz und über Mailversand Informationen zur Verfügung. Ein Anspruch auf bestimmte Inhalte oder einen bestimmten Umfang der übermittelten Informationen besteht wie eine Aktualisierungspflicht für den Herausgeber keinesfalls. Jedes Aktieninvestment ist mit hohen Risiken verbunden. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität sowie niedriger Börsenkapitalisierung ist darüber hinaus höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Eine Entscheidung zur Investition hinsichtlich einer bestimmten Aktie darf nicht auf der Grundlage der Informationen dieses Marketingnewsletters erfolgen. Alle Leistungen des Informationsdienstes der Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) dienen ausschließlich Informationszwecken. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch unseren

Informationsdienst und den damit verbundenen Leistungen keinerlei verbindliche Beratungsleistungen erbracht oder ersetzt werden können. Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, beispielsweise für Verluste, die durch die Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Informationen folgen oder bzw. und folgen könnten. Alle hier bereit gestellten Informationen zu Aktien, insbesondere sämtliche Publikationen von Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) stellen weder ein Verkaufsangebot dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere. Diese Publikation stellt kein Verkaufsangebot für Wertpapiere dar und ist nicht Teil eines solchen und keine Aufforderung für ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren und ist nicht in diesem Sinne auszulegen; noch darf sie oder ein Teil davon als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen, oder in einem solchen Zusammenhang als verlässlich herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Börsenprospekten oder Angebotsrundschriften getroffen werden, die in Zusammenhang mit solchen Angeboten herausgegeben werden. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen, bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage der Publikation von Gewinneraktie.com bzw. jeder anderen Publikation von Primevestor Ltd. erfolgen. Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, beispielsweise für Verluste, die durch die Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Informationen folgen oder bzw. folgen könnten. Für Vermögensschäden übernehmen wir daher keinerlei Haftung. Zurückliegende Wert- oder Kursentwicklungen der besprochenen oder bereits besprochener Wertpapiere geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie, dass die genannten Kursziele erreicht werden. Alle auf diesen Seiten, in der Börsen-Mail und in E-Mail-Updates veröffentlichten Informationen sind sorgfältig recherchiert. Dies betrifft ebenso Informationen, die uns von Dritten zugetragen wurden. Dabei verlassen wir uns ausschließlich auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Trotz aller Sorgfalt ist es leider nicht möglich für die Richtigkeit der veröffentlichten Daten und Informationen auf diesen Seiten zu garantieren. Somit schließen wir jegliche Haftungsansprüche grundsätzlich aus. Alle Texte, Nachrichten und Daten auf diesen Seiten dienen lediglich zur Information der Besucher und geben lediglich die Meinung des Herausgebers am Tage des Erscheinens wieder. Herausgeber und Mitarbeiter von Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) sind keine professionellen Investitionsberater. Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt nach Großbritannien, in die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Interessenskonflikte Hinweis gemäß § 34b Abs. 1 WpHG in Verbindung mit FinAnV (Deutschland) und § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich): Wir weisen hiermit darauf hin, dass Redakteure, Mitarbeiter sowie Auftraggeber (Dritte) der Publikation von Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung Anteile an Wertpapieren, welche im Rahmen der jeweiligen Publikation besprochen werden, halten. Es besteht die Absicht, in unmittelbarem Zusammenhang mit dieser Veröffentlichung diese Wertpapiere zu verkaufen und an steigenden Kursen und Umsätzen zu partizipieren oder jederzeit weitere Wertpapiere hinzuzukaufen. Dies begründet laut Gesetz einen Interessenskonflikt, auf den wir hiermit ausdrücklich hinweisen. Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) und seine Mitarbeiter werden zudem für die elektronische Verbreitung und Veröffentlichung dieser Publikation sowie für andere Dienstleistungen entgeltlich entlohnt. Dies begründet laut Gesetz einen Interessenskonflikt, auf den wir hiermit ausdrücklich hinweisen. Die Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) und/oder mit ihr verbundene Unternehmen haben mit der gegenständlichen Gesellschaft bzw. mit deren Aktionären eine kostenpflichtige Vereinbarung zur Erstellung der redaktionellen Besprechung getroffen. Dies begründet laut Gesetz einen Interessenskonflikt, auf den wir hiermit ausdrücklich hinweisen. Die Publikationen von Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) sollten somit nicht als unabhängige Finanzanalysen oder gar Anlageberatung gewertet werden, da erhebliche Interessenskonflikte vorliegen. Die in den jeweiligen Publikationen von Primevestor Ltd. (Gewinneraktie.com) angegebenen Preise zu besprochenen Wertpapieren sind, soweit nicht gesondert ausgewiesen, Tagesschlusskurse des letzten Börsentages vor der jeweiligen Veröffentlichung.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Primevestor Ltd.

Pressekontakt

Primevestor Ltd.

Michael Miller
Queens Road 183
--

mm@gewinneraktie.com

Firmenkontakt

Primevestor Ltd.

Michael Miller
Queens Road 183
--

shortpr.com/s0a5e0
mm@gewinneraktie.com

-